



KLARE SICHT OHNE BRILLE

Mit der Vista Klinik und der dazu gehörenden Laser Vista befindet sich in Binningen ein weltweit angesehenes Institut für die schmerzfreie Korrektur von Sehfehlern direkt am Auge.

Sehen ist zweifellos eine der wertvollsten Gaben, die der Mensch besitzt, und das Auge das faszinierendste Organ unseres Körpers. Kein Wunder betrachtete man es früher als Fenster zur Seele. Dass es heutzutage möglich ist, an diesem sensiblen und hochpräzisen Organ Operationen durchzuführen, mit denen Sehfehler dauerhaft korrigiert

werden können, mutet immer noch unglaublich an. Doch mit der Vista Klinik und der integrierten Laser Vista haben wir direkt vor den Toren Basels eine Klinik, wo solche Eingriffe schmerzfrei und auf höchstem Niveau vorgenommen werden können.

Möglich sind solche Eingriffe heute dank der unaufhaltsamen Weiterentwicklung neuer Technologien auf dem Gebiet des Lasers. Ähnlich wie das gebündelte, in einer einzigen Wellenlänge schwingende Licht im Stande ist, optische Datenträger wie CDs und DVDs zuverlässig und mit einer Präzision zu lesen, die sich im Mikrometer-Bereich befindet, kann der Laser auch als mikroskopisches Skalpell benutzt werden. Da dabei keine physische Berührung stattfindet, ist der Laser prädestiniert

1. Dr. Eduard Häflinger gründete 1996 die Laser Vista. Heute arbeiten drei Fachärzte im Laserzentrum.

für die Mikrochirurgie. Mit seiner Hilfe lässt sich heute die Form der Hornhaut modellieren und damit deren Lichtbrechung so korrigieren, dass eine Fehlsichtigkeit dauerhaft behoben werden kann. Mit Dr. Eduard Haefliger operiert – nebst seiner nach wie vor umfangreichen chirurgischen Tätigkeit in der Vista Klinik - einer der renommiertesten Pioniere dieser Technologie.

Für Fälle, in denen eine Korrektur mittels Laser nicht angezeigt ist, lässt sich das gewünschte Resultat in den meisten Fällen durch das operative Einsetzen einer künstlichen Linse hinter der Iris (Regenbogenhaut) erreichen. Zu den Routine-Behandlungen von Dr. Haefliger gehören Operationen des Grauen Stars, bei denen die getrübbte natürliche Linse durch eine künstliche ersetzt wird.

Dr. Haefliger, welches Resultat darf ich nach einer Laseroperation in Ihrem Institut erwarten?

Dr. Eduard Haefliger: Unsere eigenen Resultate und zahlreiche Studien belegen, dass nach einer Laserkorrektur mit modernsten Femtolasern und Excimerlasern über 90% der Patienten sehr zufrieden sind. Auch bei intraokularen Zusatzlinsen oder bei Linsenaustausch der natürlichen Linse wird dieser Faktor erreicht. Wichtig ist für uns, dass in allen Fällen medizinisches Risiko und unbefriedigende Resultate weniger als 1% betragen.

Wie lange dauert ein Eingriff bei Ihnen?

Besprechung, Messung und Vorbereitung der individuell angepassten Operation dauern ein Vielfaches der reinen Operationszeit. Der Patient liegt praktisch immer weniger als eine halbe Stunde unter dem Operationsmikroskop. Die Laserphase selbst dauert oft nur wenige Sekunden. Laseroperationen können beidseitig durchgeführt werden, intraokulare nur an einem Auge in ein und derselben Operation.

Wie schnell kann man den Erfolg der Operation überprüfen?

In der Regel funktionieren die Augen bereits am Tag nach der Operation einwandfrei. Das endgültige Resultat und die volle Sehschärfe werden allerdings erst nach 6 bis 8 Wochen erreicht.

Ist die Operation schmerzhaft?

Nein, aber da das Auge während der Behandlung sehend bleibt, kann es durch das Operationsmikroskop etwas geblendet werden. Das Auge spürt

die Spülflüssigkeit und gelegentlich etwas Druck. *Welche Risiken bestehen bei einer Operation mit Laser?*

Die Gesamtrisikquote bei einem Lasereingriff ist vergleichbar mit jener beim Tragen von Kontaktlinsen und liegt im Bereich von 0,3%. In etwa 3% der Fälle können kleine Lasernachkorrekturen zur Optimierung des Resultats sinnvoll sein.

Ist es auch möglich, eine altersbedingte Fehlsichtigkeit zu korrigieren?

Mit dem Alter stellt sich bei den meisten Menschen eine Weitsichtigkeit ein. Diese ist darauf zurückzuführen, dass die Linse, die im Auge hinter der Iris sitzt, allmählich ihre ursprüngliche Elastizität verliert. Entgegen den Behauptungen vieler Hersteller gibt es heute noch keine künstliche Linse, welche die verlorenen Eigenschaften einer natürlichen Linse aufweisen.

Bezahlt die Krankenkasse die Behandlungskosten?

Operationen von Fehlsichtigkeit, sogenannte Komfortoperationen, werden von der Krankenkasse in der Regel nicht bezahlt. Die Krankenkassen bezahlen zu Recht nur die Operation des Grauen Stars. Aber auch hier gilt, dass eine Laserbehandlung über die Jahre gerechnet billiger kommt als Kontaktlinsen oder Brillen. Die Kosten variieren von Fall zu Fall je nach Aufwand stark. Im Preis-Leistungsvergleich liegen wir auch international günstig. Genauer erfahren alle Interessierten auf unserer Website oder in unserer Broschüre, die bei uns kostenlos bestellt werden kann.

www.laservista.ch
LASER VISTA Binningen
Hauptstrasse 71
4102 Binningen
T 061 426 50 00 / F 061 426 50 51



2. Modernste Operationsäle mit neuesten Hightech-Ausrüstungen gehören in der Laser Vista zum Standard.
3. Dr. Eduard Häflinger hat als Augenarzt eine 35-jährige Erfahrung.